

## Ausgezeichnet!

Schmetterlinge tanzen über die Blumenwiese, Rotkehlchen singen im Gebüsch, Hummeln brummen von Blüte zu Blüte – Gärten können für unsere Natur wahre Schatzkammern sein. Je vielfältiger und naturnäher sie angelegt sind, desto mehr Tiere und Wildpflanzen finden darin einen Lebensraum.

Mit dem Wettbewerb »Hier brummt's« wollen wir diejenigen auszeichnen, die mit ihrem Garten der Natur etwas Gutes tun – und damit die Lebensgrundlagen von uns allen bewahren.

### Das gibt's zu gewinnen

- 1. Preis:** Gutschein im Wert von 200 €
- 2. Preis:** Gutschein im Wert von 150 €
- 3. Preis:** Gutschein im Wert von 100 €

### Sonderpreis für neuangelegte Gärten:

Gutschein im Wert von 100 €

Weitere Infos zu den Preisen finden Sie auf unserer Internetseite.

**Impressum:** ..... Text  
und Layout der Vorlage: Hannes Huber Kommunikation, Oppenau. Fotos: G. Bronner (Titel), Naturgarten e.V./S. Biel (oben und innen Mitte unten), Makrowilli (innen links und innen oben), NABU/Roger Cornitzius (innen rechts).



## Über uns

Der Naturgartenwettbewerb in Musterstadt wird veranstaltet von:  
Stadt Musterstadt, LNV-AK Musterkreis, NABU-Gruppe  
Musterstadt

### Kontakt

Stadt Güglingen  
Katrín Stöhr-Klein, Organisation Naturgartenwettbewerb  
Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen, Tel.: 0735/108-53  
katrin.stoehr-klein@gueglingen.de

### Infos und Bewerbungsformular

[www.hier-brummets.de/gueglingen](http://www.hier-brummets.de/gueglingen)

HIER BRUMMT'S ist eine landesweite Initiative des NABU in Zusammenarbeit mit dem Biosphärengebiet Schwarzwald – für mehr Natur in Gärten.  
[www.NABU-BW.de](http://www.NABU-BW.de) | [www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de](http://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de) | [www.hier-brummets.de](http://www.hier-brummets.de)



In Zusammenarbeit mit:



Zum Start förderte die Stiftung Naturschutzfonds HIER BRUMMT'S aus zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale. Initiator und Träger war der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV), mit dem NABU als Partner.

**JETZT BEWERBEN!**

# Der große NATURGARTEN WETTBEWERB

in Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach



# Mitmachen!

Teilnehmen können alle, die einen Naturgarten in der Wettbewerbsregion bewirtschaften oder erst damit begonnen haben. Naturgärten kommen ohne den Einsatz von Torf, synthetischem Mineraldünger und chemischem Pflanzenschutz aus.

Balkongärten im Miniformat sind für die Natur zwar ebenfalls wertvoll, werden im Wettbewerb jedoch nicht berücksichtigt.

## Wettbewerbsregion

Stadtgebiet Güglingen inklusive der Teilorte Frauenzimmern und Eibensbach sowie Gemarkung der Stadt Güglingen.

## So bewerben Sie sich – ganz einfach!

Auf unserer Internetseite finden Sie ein Bewerbungsformular, in das Sie einige Informationen zu Ihrem Garten sowie Ihre Daten eintragen können.

Das war schon alles. Mehr brauchen Sie nicht zu tun!

**Bewerben Sie sich 31.05.2025 unter**  
**[www.hier-brummets.de/gueglingen](http://www.hier-brummets.de/gueglingen)**

## Das zählt!

Entscheidend für die Bewertung Ihres Gartens sind der Gesamteindruck und die Naturnähe.



**Darauf achtet unsere Jury besonders:**

### **Vielfalt heimischer (Wild-)Pflanzenarten**

Unsere Tierwelt hat sich an heimische Wildpflanzen angepasst. Sie bieten Nahrung und Unterschlupf. Daher sind sie viel naturfreundlicher als Exoten wie Rhododendron, Thuja und Bambus. Auch eine bunte Wildblumenwiese ist ungleich lebendiger als ein monotoner Rasen.

### **Heimische Gehölze**

Schlehe und Holunder, Hasel und andere heimische Sträucher bieten Vögeln Verstecke, Nistplätze und Nahrung.

### **Nistplätze und Quartiere**

Ob Baumhöhle oder Starenkasten, Insektenhotel oder Fledermauskasten – Tiere brauchen Rückzugsorte für sich und ihren Nachwuchs.

### **Strukturreichtum**

Holz- und Laubhaufen, Trockenmauern und Steinriegel bieten Unterschlupf für Igel, Kröten und Eidechsen. Vielfältige natürliche Strukturen sollten in keinem Garten fehlen.

### **Wasser**

Auch im kleinsten Teich tummelt sich das Leben. Selbst ein kleines Vogelbad dient als Trinkquelle und bietet Gelegenheit für Gefiederpflege und Abkühlung.

### **Komposthaufen**

Im Komposthaufen schließt sich der Kreislauf des Lebens. Abgestorbene Pflanzenteile werden zu Humus, der auf den Beeten neues Leben ermöglicht. Zudem finden hier Würmer, Spinnen und andere Kerbtiere wertvollen Lebensraum.

### **Durchlässig statt versiegelt**

Wer Wege und Plätze nicht asphaltiert oder mit Platten belegt, sorgt für intakte Böden und stellt sicher, dass Regenwasser langsam versickert statt schnell abzufließen.

### **Sicherheit für Gartenbewohner**

Im Naturgarten werden Tierfallen entschärft – damit Vögel nicht an Glasscheiben verunglücken, Kröten nicht in Kellerschächte stürzen und ungeeignete Lampen nicht zur Insektenfalle werden.

### **Grün am Haus**

Begrünte Fassaden und Dächer bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und verbessert das Mikroklima – vor allem in heißen Sommern.

### **Licht aus!**

Fledermäuse, Insekten und andere nachtaktive Tiere brauchen die Dunkelheit. Verzichten Sie auf unnötige Beleuchtung!

### **Bewertung**

Um die Gewinner des Wettbewerbs festzustellen, wird eine Jury die Gärten bei einem Vor-Ort-Termin am 23.06.2025 begutachten und nach einheitlichen Kriterien bewerten. Um auch neu angelegte Gärten entsprechend würdigen zu können, gibt es dieses Jahr hierfür einen Sonderpreis.

